

214

Darum sag im dank früe und spat!
Dann undankbarkait under den sünden allen
Ist Gott besonder ain grofs misfallen.
Verker in guts din besen sinn!
5 Dann unser leben ist bald hin!
Lebst du heut, morn bistu tod.
Gedenk oft an die letste nott
Und thuo nach Gottes huld werben,
Als müeßest du gleich iezo sterben;
10 Also dich allzeit schick und kher,
Und merk weiter uf dise lehr!
Du magst mit gerechtigkeit nach gut streben,
Als welltest du ewig hie leben.
Bis fürsichtig, demüetig und schlecht!
15 Auch nimmer gech, bedenk dich vor recht!
Gang nit vil müeßig hie uf erden,
Willtu nit in übels gefüert werden!
Es ist gut, welchen sein hand nert,
Aber noch besser, der sein gut recht verzert.
20 Hab in essen und trinken vergut!
Dann zeitlich verderben gar wehe thut.
Du magst ain pfennig sparen, so schier
Als gewinnen, das glaub du mir!
Den armen solltu gern geben,
25 Willtu in reichumb lang hie leben!
Sonst setz deim gut ain rechtes ziel!
Überig gesellschaft hab nit zuvil!
Durch bese gesellschaft, hoffart und zorn
Wurt oft seel, leib und gut verlorn;
30 Auch durch falsche weiber und spill.
Es schatt auch nichts, übersichstu vil;
Dann welcher wol kan übersehen,
Dem mag dardurch oft guts beschehen.
Mit nachpuren soltu nit gern kriegen!
35 Bis warhaft! huet dich vor liegen!
Hab dein red in guter hut!
Vil reden ist nit allweg gut.
Vor schanden ist ain guter list,
Welcher seiner zungen ain maister ist.
40 Vertraub nit zu wol, und glaub mir!
Bis trew und gerecht, sag ich dir!
Leich wenig hein! huet dich vor borgen!
Lafs ain andern das sein versorgen!
Sorg umb das dein, doch nit zuvil!
45 Dann es gett nun, wie Gott will.
Mancher hat vil sorg umb gut

*

2 undankbarkait] vgl. Boner, Edelstein, herausgeg. von Benecke, s. 146,
123—124. II lehr] hs. leher. 12 streben] hs. sterben. 34 nachpuren] vgl.
Tristan, herausgeg. durch von der Hagen, v. 15051 ff. 38 guter list] vgl.
Boner, Edelstein s. 56, 35—36. 42 borgen] s. Eiselein a. a. o. s. 89.